



IG Schildkrötenfreunde Aargau

Datum:	26.1.2017
Anlass:	Generalversammlung mit Jahresrückblick
Ort:	Restaurant Burestube, Birrwil
Beginn:	20.00 Uhr
Vorstand:	Ruth Huber, Präsidentin Beatrix Habermacher, Vizepräsidentin Brigitte König, Aktuarin Linda Rickenbacher, Kassier Doris Tanner, Beisitzerin
Anwesend:	25 Mitglieder
Entschuldigt:	Susan Wermuth, Carina Zepf, Daniela Bächli, Hans Pfister, Pascale Osterwalder, Susi Suter

Traktandenliste:

1. Begrüssung durch die Präsidentin, Feststellung des rechtzeitigen Versands der Einladungen
2. Wahlen, Stimmenzähler, Tagespräsident
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der GV 2016
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Vorstellung der Jahresrechnung
7. Revisorenbericht und Abnahme der Jahresrechnung
8. Genehmigung des Jahresprogramms
9. Genehmigung des Budgets
10. Wahlen: Präsidentin, Vorstand und Revisoren
11. Wahl der Delegierten für die DV der SIGS 2017
12. Beschluss über Anträge
13. Verschiedenes

1. Begrüssung durch die Präsidentin

Die Präsidentin Ruth Huber begrüsst die Anwesenden Mitglieder und im speziellen die Ehrenmitglieder Walter Könitzer, Peter Sandmeier und Romano Wenger.

Ruth Huber stellt fest, dass die Einladung zur Teilnahme an der heutigen GV den Mitgliedern rechtzeitig zugestellt worden ist, dies erfolgte entweder persönlich, per Post, über die Vereinszeitschrift Testudo oder im Internet auf unserer Website. Die Präsidentin verliest die entschuldigten Mitglieder.

2. Wahlen Stimmenzähler und Tagespräsident

Ruth Huber schlägt vor, als Tagespräsidenten Walter Könitzer und als Stimmenzähler Otto Grossenbacher einzusetzen. Sowohl Tagespräsident wie auch Stimmenzähler werden von der GV einstimmig gewählt und mit Applaus verdankt.

Die Präsidentin dankt den Gewählten dass sie sich zur Verfügung gestellt haben. Anschliessend wird das absolute Mehr ermittelt. Es haben sich 25 Mitglieder eingefunden, das absolute Mehr sind folglich 14 Stimmen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Präsidentin lässt, da keine Einwände erhoben werden über die Traktandenliste abstimmen. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der GV 2016

Wie schon in den letzten Jahren wurden die Mitglieder aufgefordert, das Protokoll der GV 2016 auf der Homepage der IG Aargau nachzulesen. Dies erspart viel Papier- und Kopierkosten. Einige Exemplare des Protokolls der GV 2016 liegen zur Ansicht bereit. Die Präsidentin fragt die Versammelten, ob sich jemand zum Protokoll äussern möchte.

Da dies nicht der Fall ist, lässt die Präsidentin über das Protokoll der GV 2016 abstimmen. Es wird einstimmig angenommen.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Ruth Huber verliest den Jahresbericht.

Wie bis anhin konnten alle Vortragsabende durchgeführt werden. Schwerpunktthemen werden weiterhin Haltung und Ernährung der Schildkröten sein. Aufgrund ihres Einsatzes zum Wohle der Schildkröten stellte die Präsidentin fest, dass ihr die aufgefangenen Tiere mittels ihres Zustandes einiges ihrer Lebensgeschichte erzählen können. Leider hätten die Besitzer von schlecht gehaltenen Tieren selten ein Interesse sich zu informieren und seien somit schwer zu erreichen. Diese leidige Angelegenheit sei auch im Dachverband ein grosses Thema.

Anlässlich der Besuche der Vorstandssitzungen des Dachverbandes stosse Ruth Huber meistens auf Beachtung ihrer Anliegen. Das war nicht immer so.

Die Delegiertenversammlung 2016 konnte die Sektion wieder mit allen zur Verfügung stehenden Stimmen wahrnehmen.

Im Laufe des Jahres 2016 hat die Präsidentin 344 besitzerlose Schildkröten entgegengenommen und grösstenteils weitervermitteln können. Einen weiteren Teil Auffangtiere konnte sie der Station Chavornay überbringen, einige davon auch haltebewilligungspflichtig. Gross sei nach wie vor die Zahl der Besucher bei ihr zu Hause, sowie die Flut an Mails die es zu beantworten gilt.

Gerne erinnert sich Ruth Huber an den gemütlichen Vereinsausflug im Beisein einiger Mitglieder der Sektion Mittelland,

Die Präsidentin dankt ihren Vorstandskolleginnen für Ihren Einsatz herzlich.

Die Generalversammlung verdankt den ausführlichen Bericht mit einem kräftigen Applaus und Walter Künzler dankt noch speziell Ruth Huber für ihre Ausführungen.

6. Vorstellung der Jahresrechnung 2016

Für die Erläuterung wie auch die Abnahme der Jahresrechnung übergibt die Präsidentin der Kassierin Linda Rickenbacher das Wort. Die Kassierin erklärt die Jahresrechnung 2016 im Detail, welche in diesem Jahr mit einem kleinen Verlust von Fr. 90.11 schliesst. Dieses positive Resultat (im Budget 2016 wurde von einem höheren Verlust ausgegangen) ergab sich auch aufgrund der erhaltenen Spendengelder.

7. Revisorenbericht und Abnahme der Jahresrechnung

Die Revisoren Romano Wenger und Lea Zeugin haben die Belege mit den Buchungen verglichen und Romano Wenger verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren haben am 13.1.2017 die Rechnung geprüft und für sehr übersichtlich und einwandfrei befunden. Sie empfehlen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier wie auch dem Vorstand Decharche zu erteilen. Ebenfalls danken sie der Kassierin für ihre korrekte und sehr saubere Arbeit.

Der Revisorenbericht wird mit Applaus verdankt.

Einstimmig genehmigt die GV die Jahresrechnung.

8. Genehmigung des Jahresprogramms 2017

Die Höckdaten konnten wieder mit interessanten Themen besetzt werden. Ende Oktober muss das folgende Jahresprogramm jeweils der Redaktion des Testudo vorliegen, daher kann an der GV nicht mehr Einfluss genommen werden. Anregungen und Vorschläge werden aber gerne entgegengenommen und können dann ins Programm 2018 mit einbezogen werden. Die Besetzung der Höcks mit interessanten Vorträgen ist nicht ganz einfach, es liegen nicht unbeschränkt Themen vor.

Die Präsidentin lässt über das vorliegende Jahresprogramm abstimmen.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

9. Genehmigung des Budgets

Die Kassierin Linda Rickenbacher erläutert das Budget für's Jahr 2017. Die budgetierten Beträge orientieren sich an den Zahlen des Vorjahres. Der Vorstand schlägt vor den Mitgliederbeitrag der

Sektion bei Fr. 20.00 zu belassen. Auf der Ausgabenseite ist der markanteste Posten die Abgabe an den Dachverband.

Im Budget ist der Beitrag der Vereinskasse für den Ausflug 2017 bereits vorgesehen.

Ruth Huber lässt abstimmen und das Budget 2017 wird einstimmig angenommen.

10. Wahlen: Präsidentin, Vorstand und Revisoren

Da es sich um ein Wahljahr handelt muss der Vorstand neu gewählt werden. Der gesamte Vorstand stellt sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung. Es liegen keine Demissionen vor. Die Präsidentin übergibt dem Tagespräsidenten das Wort.

Der Tagespräsident übernimmt nun die Wahl Vorstandes. Walter Könitzer lässt zuerst über Ruth Huber als Präsidentin abstimmen. Die Wahl wird einstimmig und mit einem kräftigen Applaus bestätigt und der Tagespräsident dankt der Präsidentin dass sie sich weiterhin zur Verfügung stellt.

Der übrige Vorstand konstituiert sich selbst und kann in Globo wiedergewählt werden, Es sind dies Beatrix Habermacher, Linda Rickenbacher, Brigitte König und Doris Tanner. Die Genannten werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

Walter Könitzer dankt dem Vorstand für seine Arbeit und bittet um Applaus.

Die Präsidentin bedankt sich beim Tagespräsidenten für seinen Einsatz und teilt mit, dass Romano Wenger turnusgemäss als Revisor ersetzt werden muss. Als neuen Revisor schlägt sie der GV Maja Kohlheimer vor. Maja Kohlheimer hat jahrelange Erfahrung in unserem Verein und hat schon Vorstandsarbeit geleistet. Ruth Huber empfiehlt Maja Kohlheimer das Vertrauen auszusprechen und ihr eine ehrenvolle Wahl zu bereiten. Die Präsidentin lässt über die neue Revisorin abstimmen.

Maja Kohlheimer wird einstimmig gewählt.

Der austretende Revisor Romano Wenger erhält einen Umschlag mit Fr. 50.00 zur freien Verfügung und ein Fläschli Kirsch. Romano Wenger übergibt Linda Rickenbacher den erhaltenen Betrag als Spende für den Verein.

Lea Zeugin bleibt noch 1 Jahr im Amt und wird von der GV ebenfalls einstimmig bestätigt.

11. Wahl der Delegierten für die DV 2017

Am 25.3.17 findet die Delegiertenversammlung im Restaurant Sonne in Reiden statt. Die IG Aargau hat einen Anteil von 14 - 16 Stimmberechtigten. Der Präsidentin ist es wichtig, genug Delegierte zur Verfügung zu haben, als Reserve gerne 2 – 3 Stimmen, um sicher das Stimmrecht der Sektion ausschöpfen zu können. Ruth Huber empfiehlt allen Anwesenden den Besuch der DV da auch wieder interessante Vorträge zu erwarten sind. Zur Wahl als Delegierte stellen sich folgende Mitglieder zur Verfügung:

Rolf Berglas, Max Böni, Ida Bucher, Flavia Bucher, Rita Fischer, Andi Fischer, Beatrix Habermacher, Geri Huber, Ruth Huber, Brigitte König, Walter Könitzer, Urs Nievergelt, Hans Pfister, Linda Rickenbacher, Doris Tanner, Lea Zeugin. Die Präsidentin wird noch Barbara Gobbi und Toni Eggenschwiler anfragen.

Die Präsidentin lässt über die vorgeschlagen Delegierten abstimmen. Diese werden einstimmig gewählt. Treffpunkt der Delegierten ist wie immer am nächstfolgenden Höck um 19.00 Uhr im Vereinslokal. Die Präsidentin wird die Gewählten entsprechend per Post informieren.

12. Beschluss über Anträge

Von Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen. Der Vorstand hat ebenfalls keinen Antrag gestellt.

13. Verschiedenes

Wie jedes Jahr belohnt der Verein fleissige Höckteilnehmer. Die Kontrolle hat ergeben, dass 11 Mitglieder die Höck's nie versäumt haben. Es sind dies:

Ida Bucher, Flavia Bucher, Andi Fischer, Rita Fischer, Beatrix Habermacher, Geri Huber, Ruth Huber, Brigitte König, Mirjam Nievergelt, Urs Nievergelt und Linda Rickenbacher.

Die Fleissigen dürfen sich zur Erinnerung ein Bild aussuchen.

Für das Ziel der Vereinsreise am 20. August 2017 schlägt die Präsidentin den Besuch der Auffangstation Chavornay mit anschliessender Stadtbesichtigung (noch zu bestimmen) vor. Die Anfahrt wäre mit dem Carunternehmen Carmäleon möglich. Die Sektion Aargau möchte dieses Jahr keine andere Sektion zum Ausflug einladen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Ruth Huber lässt eine Liste ihrer Auffangtiere kursieren. Hanspeter Schaffner freut sich, dass ab und zu Emys mit den bei uns passenden Genen (es gibt deren 147) abgegeben werden. Dies hilft zur Blutauffrischung im Zuchtprojekt. Ruth Huber liess die Emys chipen. Im Jahr 2016 hat die SIGS die Kosten dafür übernommen.

Monika Dietiker fragt, was gemacht werden kann damit keine weiteren Schildkröten mehr gezüchtet werden. Sie könne das nicht verstehen. Es gäbe doch genügend Tiere die einen versierten Halter suchen. Die Präsidentin meint es sei wichtig die Besitzer von schlecht gehaltenen Tieren zu motivieren unsere Höcks zu besuchen. Aufklärungsarbeit werde laufend geleistet. Sei es mit Vorträgen oder auch hie und da mit Ausstellungen, wo man sich umfassend informieren kann. Rolf Berglas meint dass Ausstellungen auch Begehrlichkeiten wecken können, trotz der jeweiigen Aufklärungsarbeit. Otto Grossenbacher dankt für die Referate, man könne doch immer profitieren.

Nach einer kurzen Pause zeigt die Präsidentin noch Bilder zum Jahresrückblick.

Ende der GV 21.30 Uhr.

Im Anschluss daran wird wie immer rege diskutiert.

Für ein getreues Protokoll
Die Aktuarin:

Brigitte König

